

Ein Übel weniger

Nach Protesten von Autoren und Holocaustüberlebenden ist ein rechter Verlag von Italiens wichtigster Buchmesse in Turin ausgeschlossen worden. Der Gründer des Verlags Altaforte hatte sich offen zum Faschismus bekannt und gesagt, dass der Antifaschismus Italiens größtes Übel sei. Die Stadt Turin und die Region Piemont verlangten daher, dass der Verlag nicht teilnehmen dürfe. Am Donnerstag, dem Tag der Eröffnung, wurde der Stand nach Angaben italienischer Medien abgebaut. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/354529.antifaschismus-ein-übel-weniger.html>